Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Rückblick auf die letzten vier Altenessen-Konferenzen

1. Konferenz
03. März 2013

Altenessen:
Wo stehen wir?
Unser Image – unsere Potenziale – unsere Probleme

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden - Kulturell.Sozial.Engagiert

Agenda für den Stadtteil

1. Die Verkehrssituation in Altenessen optimieren
2. Kultur- und Freizeitangebote ausbauen
3. Gemeinschaften bilden für einen starken Stadtteil
4. Bildungsangebote und Förderung von Kindern ausbauen
5. Lärm- und Umwelteinflüsse eindämmen
6. Politik, Behörden und Einwohner in die Pflicht nehmen
7. Stadtplanung verbessern
8. Ein sichereres Altenessen schaffen
9. Ein gepflegtes Stadtbild fördern

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

3. Konferenz
19.Januar 2014

Vom Bahnhof bis zur Marina
Wer plant was in Altenessen?

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

3. Altenessen-Konferenz:
Vom Bahnhof bis zur Marina. Wer plant was in Altenessen?

01 _ Altenessen-Süd Karree
02 _ Milchhof
03 _ Wickingstraße
04 _ Möbelbahnhof
05 _ Essen-Nord/Bottrop-Süd
06 _ Marina
07 _ Heßlerstraße

Referent: Roland Graf, Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Altenessen-Konferenz
Das Wir im Essener Norden - Kulturell.Sozial.Engagiert

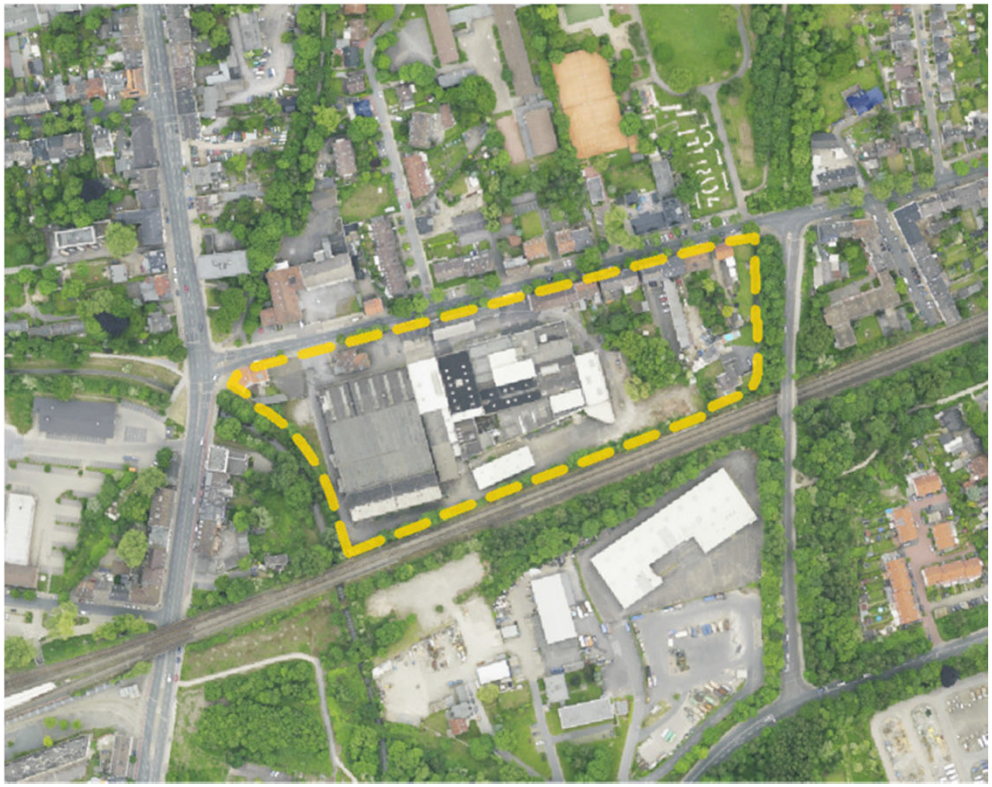
1. Altenessen-Süd Karree

Die Planung mit dem Investor, der nach öffentlicher Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat, ist so weit vorangeschritten, dass noch vor den Sommerferien damit gerechnet werden kann, dass der Rat der Stadt den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans fassen wird.

Altenessen-Konferenz
Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

2. Milchhof

Hier gibt es von Seiten der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse. Der neue Eigentümer hat bisher mit dem Bauamt keinen Kontakt aufgenommen; seine Absichten sind bislang nicht bekannt.

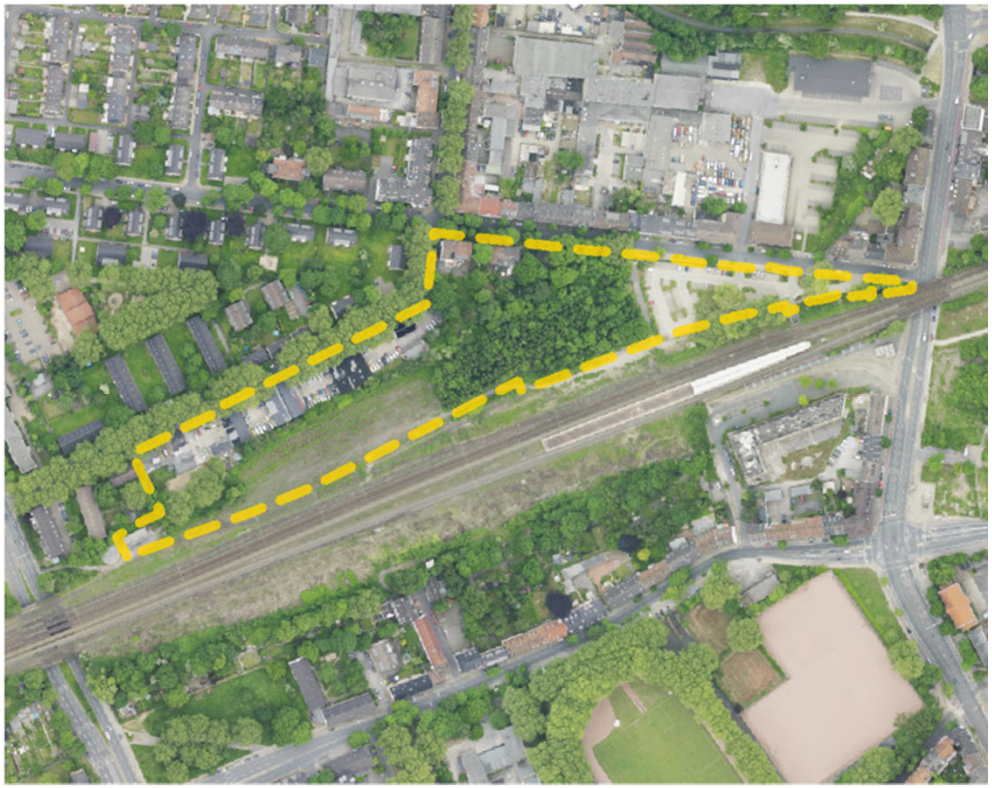


Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

3. Wickingstraße

Der auf dem ehemaligen Gelände der Fa. Westhoff & Frie AG betriebene Autohandel ist verlagert. Die Stadt Essen hat mittlerweile das Eigentum an dem Grundstück erworben und wird es der Wohnbebauung zuführen. Wohnbebauung ist nicht nur auf dem jetzt erworbenen Grundstück beabsichtigt, sondern auf dem gesamten Gelände südlich der Wickingstraße (bis zu den Bahngleisen); dieses Gelände steht seit längerem im Eigentum der Stadt. Zur Zeitdauer bis zur Realisierung einer Bebauung gibt es noch keine Prognosen.

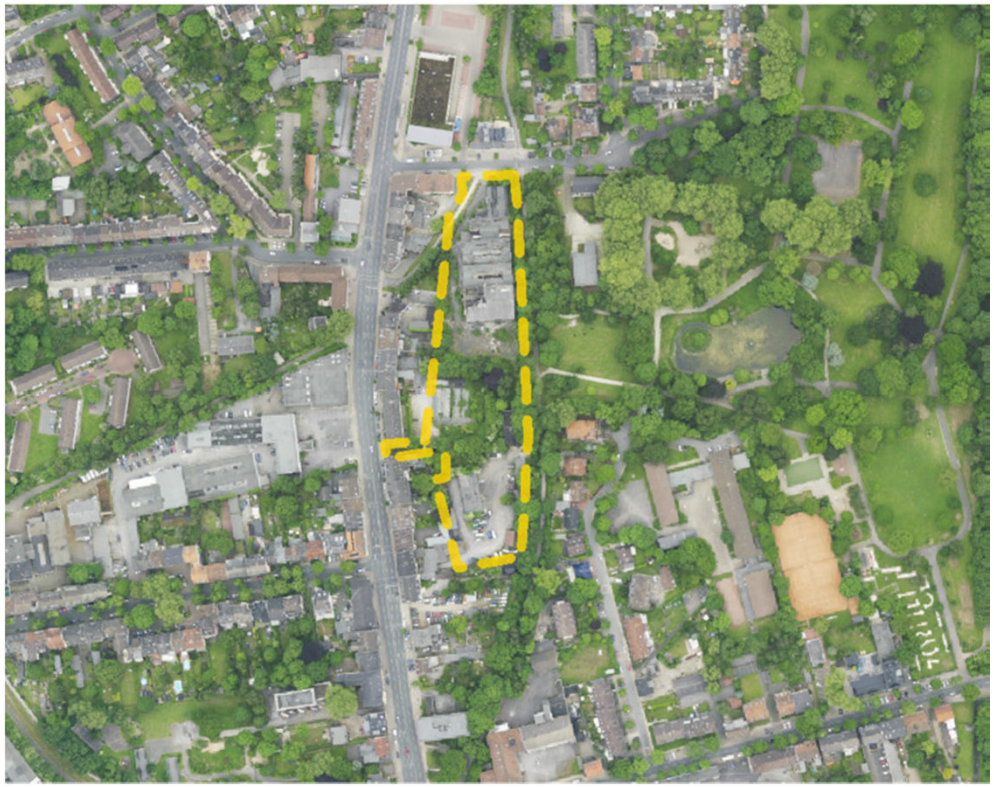


Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden - Kulturell.Sozial.Engagiert

4. Möbelbahnhof

Die Offenlegung des Bebauungsplans ist abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, den Satzungsbeschluss des Rats der Stadt (nach vorheriger Beteiligung der BV) bis zur Sommerpause zu fassen.



Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

5. Essen-Nord / Bottrop Süd

Das Gelände untersteht nach wie vor dem Bergrecht, d.h. städtische Planungshoheit entsteht erst nach Entwidmung des Geländes als nationale Kohlenreserve; damit wird noch in 2015 gerechnet.

Die Städte Bottrop und Essen (das Gebiet reicht bis nach Bottrop hinein) haben eine gemeinsame Planungsgruppe eingerichtet. Diese hat die erste Planungsphase bereits abgeschlossen und Planziele erarbeitet. Derzeit läuft die Planungsphase 2; es werden detaillierte Planungen zur Erschließung des Gebiets erarbeitet. Hierbei ist von erheblicher Bedeutung, ob
-wie im Bundesverkehrswegeplan weiterhin vorgesehen- die BAB A 52 nach Essen durchgestreckt wird oder vor der Essener Stadtgrenze ausläuft.

6. Marina

Die Marina ist noch nicht tot! Schon seit einiger Zeit wird über den Eintritt neuer Gesellschafter verhandelt. Konkretes können wir nicht vermelden.

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

7. Heßlerstraße

Das eingeleitete Bebauungsplanverfahren ist weit vorangekommen. Die Offenlegung des Entwurfs steht in Kürze bevor.

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

4. Konferenz
28. September 2014

Dem Altenessener seine Bildung

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

4. Altenessen-Konferenz:
Dem Altenessener seine Bildung – Wirklichkeit und Perspektive

Als ein Ergebnis der vierten Altenessen-Konferenz haben sich an unterschiedlichen Schulen Unterstützungen durch engagierte Bürgerinnen und Bürger ergeben. Dies sind z.B.

- Unterstützung im Werkunterricht an der Parkschule
- Unterstützung an der Großenbruchschule und an der Neuessener Schule im Ganztag
- Unterstützung am Leibniz-Gymnasium im der Betreuung der Schülerbibliothek und im Bereich der Essensausgabe

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

4. Altenessen-Konferenz:
Dem Altenessener seine Bildung – Wirklichkeit und Perspektive

Darüber hinaus gibt es neue Ansätze der Zusammenarbeit zwischen den außerschulischen Institutionen und den Schulen, so z.B. eine geplante Zusammenarbeit zwischen der Agentur für Arbeit und dem Leibniz-Gymnasium oder der Ehrenamt-Agentur und dem Leibniz-Gymnasium.

Nach wie vor sind die Altenessener Schulen an der Ausweitung der Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern interessiert. Die „Wünsche“ der Schulen finden sie auf Stellwänden an den Ausgängen.

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

2. Konferenz
8. September 2013

Ein gepflegtes Stadtbild fördern

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Nach der Altenessen-Konferenz bildeten sich in mehreren Quartieren Zusammenschlüsse von Bürgern, die sich für ein gepflegtes Stadtbild einsetzen.

1. Gruppe Bahnhof
2. Gruppe Pielstickerstraße
3. Gruppe Ziegelteich
4. Gruppe Nord
5. Gruppe Carl
6. Gruppe Heide

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Gruppe Pielstickerstraße und Umgebung

Große Aufräumaktion in 2013 und 2014
Straßenfest in 2014

Altenessen-Konferenz
Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

PFLANZAKTION

NA vom 21. Juni

Eine weitere Aktion als Ergebnis der Altenessen-Konferenz fand an der Brockhoffstraße statt. Auf Baumbeeten entlang der Straße wurden Bepflanzungen durchgeführt. gepflanzt haben die Anwohner selber. Sponsoren aus dem Stadtteil sorgten für Erde und Pflanzen. Die Beete waren am Tag zuvor, durch Grün und Gruga veranlasst, von einer Fachfirma von Unkraut befreit und aufgelockert worden. Bei der Aktion waren auch die Wohngruppe der Evangelischen Jugendhilfe und Bewohner des Franz-Sales-Hauses in der Bischofstraße engagiert. Auch das Sturmtief „Ela" haben die jungen Pflanzen überstanden.

Fotos: Gohl

Weitere Bilder im Internetportal
www.lokalkompass.de/438382

Gruppe Carl

Aufräum-
aktionen
Gruppentreffen
Pflanzaktion

Keine Strafarbeit, alles freiwillig

Aufräumaktion im Bereich an der Bischoffstraße führten Kinder und Erwachsene gemeinsam durch

24 Erwachsene der „Gruppe Rund um Carl", unterstützt von einer Wohngruppe des Franz Sales Hauses an der Bischoffstraße und elf Kindern der „KiTa Elterninitiative Kinderhaus e.V." räumten mit Betreuern, Eltern und Aktiven bei strahlendem Sonnenschein in der Grünen 14 zwischen Bischoffstraße und Wilhelm-Nieswandt-Allee auf. Es wurden 31 Säcke Müll gesammelt.

Mit Schubkarre, Müllzangen und zahlreichen Handschuhen sowie knallroten Müllsäcken, die die Entsorgungsbetriebe zur Verfügung gestellt hatten, ging es zum Treffpunkt, um sternförmig das Areal der sogenannten Grünen 14, einem Grünzug in Altenessen, zu bearbeiten.

„Die Grüne 14 wird von Radfahrern und Fußgängern sehr häufig genutzt, sie ist in besonderer Weise Visitenkarte unseres Stadtteils, um den wir uns bemühen wollen", sagt Volker Höwel, einer der Mitorganisatoren der Aktion.

In drei Teilgruppen und mit zwei Schubkarren im Einsatz wurden insgesamt 31 Säcke Müll zusammengetragen. Trotz der vielen fleißigen Hände war längst nicht alles zu schaffen. Einige Stellen, zum Beispiel hinter dem REWE Markt, am Parkplatz der Kleingärtner oder entlang des Grundstücks an der Rückseite der Autobetriebe, waren nicht zu bewältigen, weil Bauschutt, Glas und wildes Kippen eine Entsorgung durch Private unmöglich machten. „Wir müssen die Stadt und die EBE bitten, hier noch einmal nachzuschauen", meinte eine Helferin.

Es kam in den roten Säcken Müll und einiges an Unrat, wie Autoreifen, Luftfilter, Bleche und Eisenstangen zusammen. Unmittelbar vor dem Friedhofseingang am Bottekamp / Ecke Brockhoffstraße wurde vereinbarungsgemäß sämtlicher Müll zentral abgestellt, um die Abholung zu erleichtern. Ein Anwohner hatte so lange ein Auge darauf, damit nicht wieder alles verteilt wurde.

Die Kinder erhielten Warnwesten und Buttons als „Danke schön". Eine ältere Dame, die aufmerksam das geschäftige Treiben verfolgte, zückte das Portemonnaie und steckte dem Organisator 20 Euro zu. „Ich kann nicht mehr mitmachen, mein Rücken ist kaputt, aber ich freue mich unheimlich, dieses Engagement der Kinder und Bürger zu sehen. Geben Sie den Kindern ein Eis aus", sprach sie und verschwand.

„Wie viele Sozialstunden müssen Sie leisten?"

Eine junge Frau, die sich mit ihrer Mutter und ihrem Vater an der Reinigungsaktion beteiligte, wurde von einem Spaziergänger angesprochen. Was sie denn „verbrochen habe" und „wie viele Sozialstunden sie noch leisten müsse", um ihre Strafe zu tilgen, wurde sie gefragt...

Volker Höwel

Kinder aus dem Kinderhaus an der Bischoffstraße beteiligten sich an der Aufräumaktion. Foto: Debus-Gohl

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Gruppe Heide Aufräumaktion 2014

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Und nun…

Zusammenleben in Altenessen
Auf gute Nachbarschaft!

Altenessen-Konferenz
Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert

Jetzt brauchen Sie die

Karte mit der Nummer,

die Sie beim Einlass erhalten haben.

Altenessen-Konferenz

Das Wir im Essener Norden – Kulturell.Sozial.Engagiert